

Hepatitis D: eine seltene Koinfektion

In der Meldewoche 28 wurde der Fall einer Hepatitis-D-Infektion an das Landesgesundheitsamt übermittelt. Der Erreger ist das Hepatitis-D-Virus, das für die Bildung infektiöser Viruspartikel auf die Virushülle des Hepatitis-B-Virus angewiesen ist. Daher kann eine Hepatitis D immer nur zusammen mit einer akuten oder chronischen Hepatitis B auftreten. Die Ansteckung erfolgt entweder als Simultaninfektion mit beiden Viren oder als Superinfektion bei Vorliegen einer chronischen Hepatitis B.

In Deutschland treten diese Koinfektionen selten auf. In Baden-Württemberg wurden seit Einführung der Meldepflicht bislang insgesamt 60 Erkrankungsfälle gezählt, davon drei Fälle im laufenden Jahr 2015 (Stand: 15.07.2015). In der Regel verlaufen diese Infektionen unbehandelt mit einem erhöhten Komplikationsrisiko. Bei Superinfektionen kommt es bei über 90 Prozent der Infizierten zu einem chronischen Verlauf mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer Leberzirrhose und Leberkrebs.

Weitere Informationen unter:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_HepatitisB.html

Bundesgesundheitsblatt zum Thema „Seltene hochkontagiöse und lebensbedrohliche Erkrankungen“ erschienen



Im ersten Teil des Schwerpunktheftes geht es um das grundsätzliche Vorgehen beim Auftreten einer hochkontagiösen lebensbedrohlichen Erkrankung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem STAKOB, den Kompetenz- und Behandlungszentren der Länder.

INHALT 28/2015

Hepatitis D: eine seltene Koinfektion

Bundesgesundheitsblatt zum Thema „Seltene hochkontagiöse und lebensbedrohliche Erkrankungen“ erschienen

Statistik der Meldewoche 28/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Hinweis zur Eingabe reiseassoziiierter Legionellose

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Betriebsausflug des Landesgesundheitsamtes am 21.07.2015



QR-Code zu den Infektionsberichten des LGA

Themen des zweiten Teils sind einsatztaktische Herausforderungen bei einer außergewöhnlichen biologischen Gefahrenlage durch einen Pulverfund und die Erfahrungen einer Übung mit dem Fallszenario einer reiseassoziierten fiebrigen Erkrankung an einem Flughafen. Im dritten Teil geht es um Informationen zu besonderen Erkrankungen: Krim-Kongo hämorrhagisches Fieber, Pest und eine Analyse der Pockenausbrüche in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.

Weitere Informationen unter:

<http://www.rki.de>



Statistik der Meldewoche 28/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 28 / 2015	KW 1-28 / 2015	KW 1-28 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	50	169
Botulismus			
Brucellose		3	3
Campylobacter-Enteritis	235	3967	3808
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		9	12
Clostridium difficile	2	64	105
Denguefieber		69	61
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	5	81	172
EHEC-Erkrankung	4	65	71
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	4	33	44
Gasbrand			
Giardiasis	12	285	350
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	49	49
Hantavirus-Erkrankung	30	358	84
Hepatitis A	1	36	34
Hepatitis B	10	215	166
Hepatitis C	18	503	514
Hepatitis D	1	3	4
Hepatitis E	5	86	50
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	7	6
Influenza	1	11351	1101
Keuchhusten	29	715	1197
Kryptosporidiose	1	29	33
Legionellose	5	62	48
Lepra			
Leptospirose		4	8
Listeriose	4	53	36
Masern		126	8
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	29	24
MRSA, invasive Infektion	6	91	107
Mumps	2	48	44
Norovirus-Gastroenteritis	83	7616	6523
Ornithose			1
Paratyphus		7	1
Q-Fieber	11	101	81
Rotavirus-Gastroenteritis	44	2203	2416
Röteln	2	13	6
Salmonellose	40	631	680
Shigellose	1	19	32
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	8	334	261
Tularämie		4	3
Typhus abdominalis		2	5
Virale hämorrhagische Fieber		18	10
Weitere bedrohliche Krankheit		45	136
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	10	313	222
Windpocken	82	2544	3045
Yersiniose	3	93	76
Summe	665	32342	21807

Stand 16.07.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	53 / m	Meningitis; stationär; ungeimpft
FSME	38 / w	Ermittlungen laufen
FSME	74 / w	Ermittlungen laufen
FSME	75 / m	Meningitis; 1 Impfung
Q-Fieber	64 / w	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	14 / m	Fieber
Q-Fieber	43 / w	grippeähnliche Beschwerden; Kontakt zu Nutztieren

Zudem wurden fünf weitere Fälle zum bekannten Herd im Zollernalbkreis übermittelt.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	91 / m	verstorben
Clostridium difficile	78 / w	Ribotyp O27
EHEC	6 Monate / w	Ermittlungen laufen
EHEC	4 / w	stationär
EHEC	22 / w	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae	7 Monate / w	3 mal gegen Hib geimpft; Fieber, Pneumonie
Haemophilus influenzae	82 / m	Fieber, Pneumonie; stationär
HUS	48 / m	Ermittlungen laufen
Legionellose	53 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	42 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	54 / w	Ermittlungen laufen
Listeriose	79 / m	Sepsis
Listeriose	55 / m	Sepsis
Listeriose	57 / m	Abszess
Meningokokken	1 / w	verstorben ; Sepsis, Petechien; mittlerweile Nachweis von Pneumokokken
MRSA	6 Monate / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	60 / m	Sepsis
MRSA	65 / m	Sepsis
MRSA	69 / m	Fieber
MRSA	86 / m	Fieber
MRSA	65 / w	Ermittlungen laufen
Röteln	1 / m	Verdachtsmeldung, Ermittlungen laufen
Röteln	13 / w	Verdachtsmeldung, Ermittlungen laufen

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
EHEC	58 / m	Ägypten	Shigatoxin I
Influenza	29 / w	Indonesien	H1N1pdmog
Legionellose	55 / m	USA	Pneumonie; stationär
Legionellose	43 / w	Italien	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Listeriose	43 / w	Mexiko, ggf. Deutschland	Meningitis, Sepsis
Shigellose	31 / w	Türkei	Fieber, blutiger Durchfall

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 28 wurden insgesamt vier Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	1	2
Norovirus	1	6 Fälle (Freizeitaktivität)
Windpocken	1	2 Fälle (Flüchtlings- / Asylbewerberheim)
Weitere bedrohliche Gastro	1	4 (Clostridium perfringens)

Hinweis zur Eingabe reiseassoziiierter Legionellosen

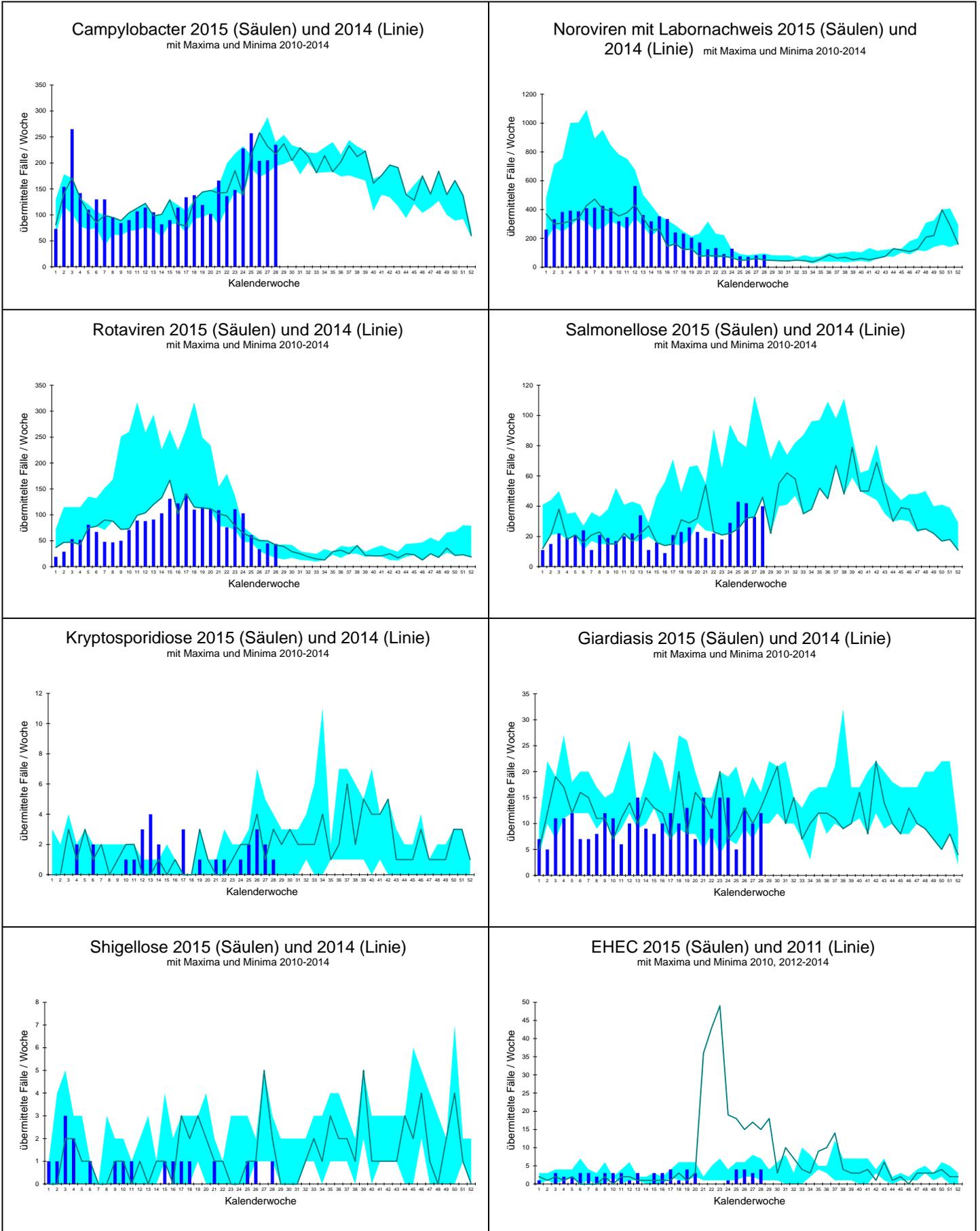


Quelle: RKI

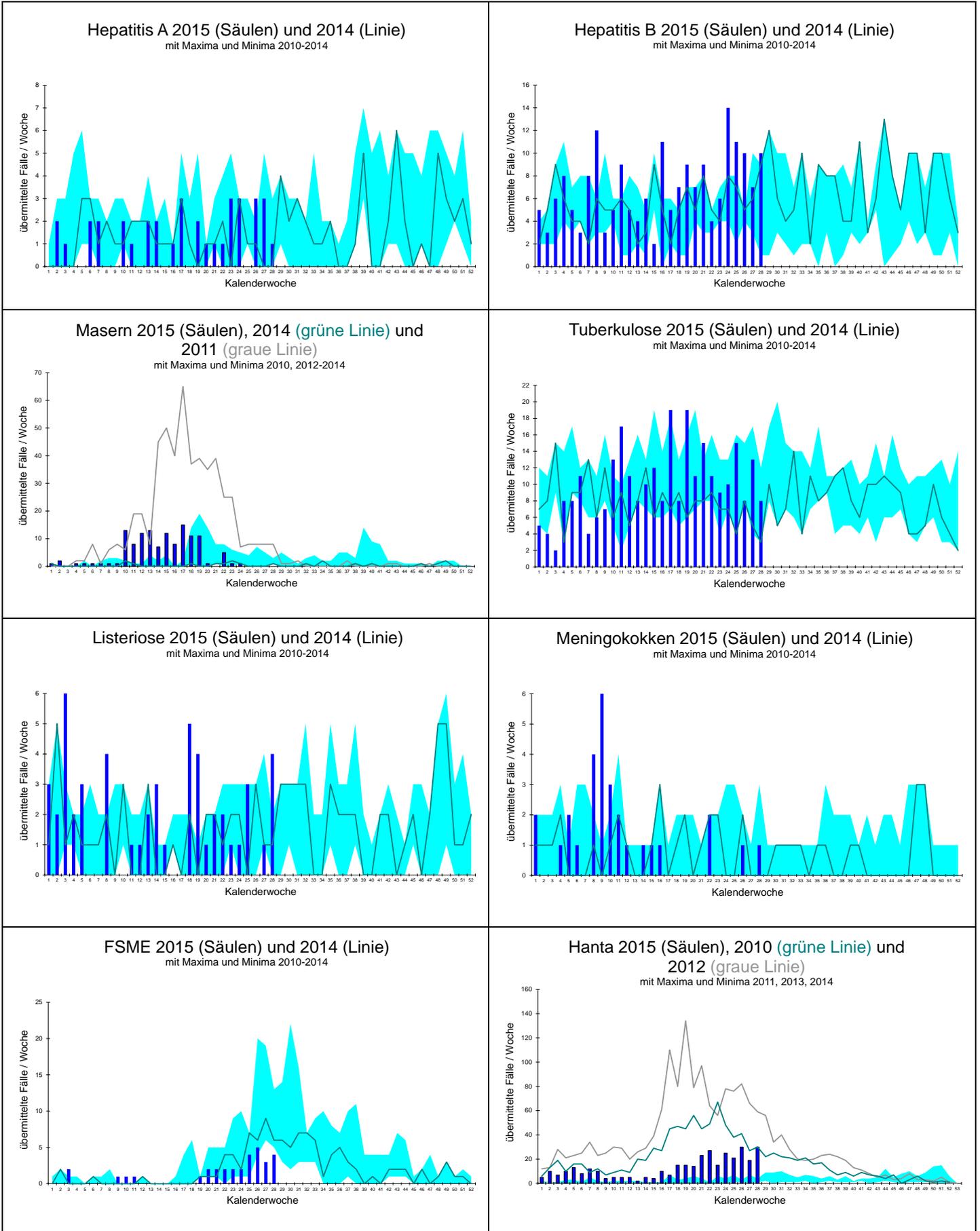
Seit September 2012 ist Deutschland Mitglied des am ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control) in Stockholm angesiedelten Europäischen Legionellen-Netzwerks ELDSNet (European Legionnaires' Disease Surveillance Network). Ziel des Netzwerkes ist die frühzeitige Erkennung von reiseassoziierten Legionellen-Ausbrüchen v. a. in Europa, um so bestehende Infektionsquellen in Hotels oder anderen Reiseunterkünften schnell aufspüren und beseitigen zu können. Voraussetzung hierfür ist die vertrauliche Mitteilung der möglichen Expositionsorte an das Netzwerk.

Wir bitten daher die Gesundheitsämter bei Fällen von Legionärskrankheit, die im Rahmen der allgemeinen Meldepflicht erfasst werden und bei denen die Erkrankung während einer Reise (im Inland oder Ausland) erworben wurde folgende notwendigen Reiseinformationen (Beginn/Ende der Reise, Reiseland, Name und Anschrift der Unterkunft sowie ggf. die Zimmernummer etc.) im entsprechenden Eingabefeld in OctawareTN zu erfassen und zu übermitteln.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 16.07.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 16.07.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	9					4		1	2								1
	LK Emmendingen	6					1											
	LK Konstanz	4					4		1									
	LK Lörrach	31					2		1	1								
	LK Ortenaukreis	9	1	2					1									
	LK Rottweil	4					1		1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6					1		2						1			
	LK Tuttlingen									1								
	LK Waldshut	2					1			2								
	SK Freiburg i. Breisgau	8					5			2						1		
Karlsruhe	LK Calw	3					4			1				1				
	LK Enzkreis	3							2									
	LK Freudenstadt	1									1							
	LK Karlsruhe	10					6			1					1			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	6					4		2	1								
	LK Rastatt	6					1		2						1	1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	11				1		3		2			1			1		1
	SK Baden-Baden	2					1			3								
	SK Heidelberg	1																
	SK Karlsruhe	8						3					1					
Stuttgart	SK Mannheim	8	2				2		1	1			1		1	1		
	SK Pforzheim																	
	LK Böblingen	6	1			3		3								1	1	
	LK Esslingen	8					1		1	6								
	LK Göppingen	5					2		7	2								
	LK Heidenheim	2					1			1								
	LK Heilbronn	12		1					2	3								
	LK Hohenlohekreis	3					2											
	LK Ludwigsburg	8	1	1			5		6	2								
	LK Main-Tauber-Kreis	4					4			2								1
Tübingen	LK Ostalbkreis	6				2		4	1									
	LK Rems-Murr-Kreis	6					2								2	1		1
	LK Schwäbisch Hall	2					5		1									
	SK Heilbronn	1					2								2			
	SK Stuttgart	7			1				1	1						1		
	LK Alb-Donau-Kreis	4				1			1	1						1		
	LK Biberach	1				1		1	2						1			
	LK Bodenseekreis	3					1			2					1			
	LK Ravensburg	6					1		2									
	LK Reutlingen	5				3		3		2								
Tübingen	LK Sigmaringen	2					1		1	1								
	LK Tübingen						1		1	1						6		
	LK Zollernalbkreis	3					1			1								1
	SK Ulm	3				1		1		1	1					4		
Baden-Württemberg	235	5	4	1	12	1	83		44	40	1		3	1	10	18	1	5

Übersicht I der Meldewoche 28/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 16.07.2015 10:45:11

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald							1						1					2				
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz																						
	LK Lörrach													1									
	LK Ortenaukreis											1											
	LK Rottweil																						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen																						
	LK Waldshut																						
	SK Freiburg i.Breisgau	1														1							
Karlsruhe	LK Calw																						
	LK Enzkreis							1															1
	LK Freudenstadt								1						1	1							
	LK Karlsruhe								3														
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						
	LK Rastatt																			1			5
	LK Rhein-Neckar-Kreis															1			1				
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg									1													
	SK Karlsruhe									1									1				
Stuttgart	SK Mannheim																						
	SK Pforzheim																						
	LK Böblingen									1	1												
	LK Esslingen									2		1		1									
	LK Göppingen								1							1							
	LK Heidenheim																						
	LK Heilbronn									2						1			1				3
	LK Hohenlohekreis									1													
	LK Ludwigsburg					1				1									1				
	LK Main-Tauber-Kreis																						
Tübingen	LK Ostalbkreis							2		2													
	LK Rems-Murr-Kreis								2			1				1							
	LK Schwäbisch Hall											1											
	SK Heilbronn																						
	SK Stuttgart									3										1			
	LK Alb-Donau-Kreis									2													
	LK Biberach												1										
	LK Bodenseekreis																						1
	LK Ravensburg																						
	LK Reutlingen	1																					
Baden-Württemberg	LK Sigmaringen									1								1					
	LK Tübingen					1				1													
	LK Zollernalbkreis									2								9					
	SK Ulm									1					1				1				
Baden-Württemberg	2				2		4	2	30	1	5		4	1	6		11	8				10	

Übersicht II der Meldewoche 28/2015 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 16.07.2015 10:45:26

Die Meldekatgorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					1
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz						5
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis						2
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						3
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau	1					5
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						1
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	2					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					
	LK Rastatt	3					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2		1			5
	SK Baden-Baden						1
	SK Heidelberg						1
	SK Karlsruhe	4					
	SK Mannheim						2
	SK Pforzheim	1					
	Stuttgart	LK Böblingen					
LK Esslingen		1					5
LK Göppingen							1
LK Heidenheim							
LK Heilbronn							2
LK Hohenlohekreis							1
LK Ludwigsburg		2					6
LK Main-Tauber-Kreis							
LK Ostalbkreis		1			1		11
LK Rems-Murr-Kreis		1					10
LK Schwäbisch Hall		2					
SK Heilbronn							
SK Stuttgart							6
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis						1
	LK Ravensburg	1					3
	LK Reutlingen						2
	LK Sigmaringen	1					
	LK Tübingen	2		1	1		1
	LK Zollernalbkreis	1					1
	SK Ulm						1
Baden-Württemberg	29		2	2		82	

Übersicht III der Meldewoche 28/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Betriebsausflug des Landesgesundheitsamtes am 21.07.2015

Am Dienstag, den 21.07.2015 findet unser jährlicher Betriebsausflug statt.

**Betriebsausflug des
Landesgesundheitsamtes
Baden-Württemberg
am 21.07.2015 nach
Esslingen am Neckar**

Möglicherweise sind dadurch einige Bereiche des LGA nur eingeschränkt erreichbar.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:

- Hans R. Gelderblom, Rolf Reissbrodt / RKI